

Einkaufstour in Koblenz:

Nach der Ankunft bei einem Spaziergang zum Bahnhof, entdeckte ich einen Lidl-Laden.

Mit zwei grossen Einkaufstüten ist eine erste Runde Vorräte ergänzen erfolgreich getätigt.

Am nächsten Morgen, nach Recherche, mit dem Taxi vom Busbahnhof zum Bauhaus, (16€) um den Epoxyspachtel einzukaufen. Auch etwas Glasfasergewebe und Spachtel. Auf dem Rückweg erwischte ich den falschen Bus, der mir eine kleine Vorortrundfahrt bescherte (4€, Pensionärtarif).

Hauptbahnhof im Zentrum war meine gewünschte „Endstation“ Auf der Wanderung zum Schiff konnte ich auch noch bei einem Bankraub meine Euroreserve auffüllen. Der 2. Besuch bei Lidl erlaubte mir, die restlichen Zutaten meines Speiseplanes zu ergänzen; auch 2 Tüten zum Schleppen.

Nun bereite ich die erste Spachtelaktion vor, um meine Bordkante vorzubereiten um die Holzleiste, wie im Original, wieder aufzukleben.

Im nächsten Gang ist die Rückgabe des Leergutes angesagt, ob das mit den Depotbelasteten Flaschen ohne Signet klappt, werde ich sehen... hat nicht geklappt.....

Hier im Hafen, am Strand, zwischen Gänsen und Raben putzten sich 2 Nutrias in aller Ruhe...

Nun habe ich in den Nachrichten für Schiffer erfahren, dass ein Kapitän mit dem Autopiloten in die Schleuse gefahren ist, aber vergessen zu sagen hat, dass da ein Höhenunterschied von 3,5m ist....

Der andere Kapitän hatte Pech, dass Teile der Schleuse in Reparatur war, nämlich das Sicherheitsseil vor dem Schleusentor....das genau solche Bremsversagen keine Schäden am Tor verursachen...

Laut VSA soll in 10 Tagen sich der Stau normalisiert haben, so nicht grössere Schäden auftauchen...Ein Ersatztor sei fast fertig....